

Presseinformation

7. November 2019

Vorweihnachtliche Spendenaktion für Kinderburg Rappottenstein **Kinderburg-Botschafterinnen backen für den guten Zweck**

Im Rahmen einer gemeinsamen Backaktion haben die Jungschar der Pfarre Mautern und die Bäckerei Schmidl in dieser Woche gemeinsam mit prominenten Kinderburgbotschafterinnen aus Niederösterreich Lebkuchen zugunsten der Kinderburg Rappottenstein gebacken. Das Show-Backen bildete den Auftakt für die Spendenaktion zu Gunsten der Einrichtung. „Als Kinderburgbotschafterin freut es mich besonders, Teil dieser Spendenaktion für die Kinderburg Rappottenstein sein zu dürfen. Ich darf mich bei allen Verantwortlichen für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Kinder und Familien der Kinderburg Rappottenstein bedanken“, so Familien-Landesrätin und Kinderburgbotschafterin Christiane Teschl-Hofmeister, die gemeinsam mit Rotkreuz-Präsident Josef Schmoll und den weiteren Kinderburgbotschafterinnen Christa Hameseder, Michaela Dorfmeister und Landesrätin a. D. Barbara Schwarz in der Backstube die Lebkuchen verzierte.

Mit der Lebkuchenaktion wird die Kinderburg Rappottenstein des Roten Kreuzes unterstützt. Die Bau- und Galanteriespenglerei Johann Fuchs in Krems hat dazu unentgeltlich die Edelstahlformen für die Lebkuchen hergestellt. Von der Jungschar Mautern wurden ebenfalls drei Ausstechformen sowie Schürzen gesponsert. Die Lebkuchen werden von der Jungschar Mautern beim Mauterner Advent am 23. und 24. November angeboten. Außerdem werden sie in den Filialen der Bäckerei Schmidl erhältlich sein. Das Rote Kreuz wird die Lebkuchen bei seinen Veranstaltungen anbieten und über das Jugendrotkreuz werden sie auch in den Schulen erhältlich sein.

Die Kinderburg Rappottenstein befindet sich auf der mittelalterlichen Burg Rappottenstein. Seit 2011 gibt es die gemeinsame Initiative des niederösterreichischen Roten Kreuzes und der Familie Abensperg und Traun. Mit ihrem Angebot ist die Kinderburg Ort der Erholung und des Krafttankens für Familien mit chronisch oder schwerkranken Kindern oder Eltern und für Familien, die den Tod eines Familienmitgliedes (Elternteil, Kind) zu verarbeiten haben. Durch die besondere Möglichkeit mehrere Tage auf der Burg verbringen zu können, sollen die schwer belasteten Familien ein Stück weit dem Alltag entrücken und Ruhe und Erholung finden. Die Angebote finanzieren sich überwiegend aus

Presseinformation

Spenden, die Familien leisten für ihren Aufenthalt einen Unkostenbeitrag, angepasst an ihre finanziellen Möglichkeiten.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



Josef Schmoll (Präsident Rotes Kreuz NÖ), Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Ex-Skirennläuferin Michi Dorfmeister mit Kindern in der Backstube der Bäckerei Schmidl in Dürnstein

© NLK Burchhart